

GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 801/63

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Mai 2018

60 Jahre

TRAININGSSTART 05. Mai

OpenCourt

jeden 2. und 4. Donnerstag

Mehr Infos: www.tc-grafenwoehr.de oder 09641-9260380





Die Stadt Grafenwöhr informiert

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. Mai 2018

Wir weisen alle Steuerpflichtigen darauf hin, dass am 15. Mai 2018 wieder die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuervorauszahlung fällig ist. Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern der Stadt kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, die fälligen Steuern termingerecht zu überweisen. Mit Ihrer rechtzeitigen Bezahlung vermeiden Sie eine kostenpflichtige Mahnung durch die Stadtkasse.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

Der Grafenwöhrer Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.03.2018 die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen. Der Haushaltsplan hat ein Gesamtvolumen von 21.779.828 € und steht für Investitionen und gleichzeitig für Schuldenabbau.

Der Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) hat in Einnahmen und Ausgaben einen Ansatz von 13.608.678 €, der Vermögenshaushalt (z.B. Investitionstätigkeit, Kredite) schließt mit 8.171.150 € ab. Ich freue mich ganz besonders, dass man in dem umfangreichen Zahlenwerk neue Kredite vergeblich sucht!

Den größten Anteil an den Einnahmen im Verwaltungshaushalt haben wieder die staatlichen Zuweisungen, ein positiver Aspekt im Zusammenhang mit dem Truppenübungsplatz.

Die Einnahmen bei der Gewerbesteuer werden für das Jahr 2018 mit einem Ansatz in Höhe von 1,7 Mio. € veranschlagt. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen Gewerbebetrieben in der Stadt Grafenwöhr. Weiter hervorzuheben sind die Einnahmen aus den Beteiligungsbeträgen an der Einkommenssteuer, am Einkommensteuersersatz und an der Umsatzsteuer. Dafür konnten im Jahr 2018 insgesamt rd. 3,50 Mio. € in Ansatz gebracht werden.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben im Jahr 2018 unverändert – auf die Bürger kommen also keine höheren Belastungen zu. Bei den Grundsteuern A und B werden die Einnahmen auf dem Vorjahresniveau von rund 668.000 € veranschlagt.

Durch diese Einnahmenansätze werden die Kosten für die Kindergartenförderung, die Personalkosten, Steuern, Versicherungen, Kreisumlage, Geschäftsausgaben und die Zinsen für laufende Kredite der Vorjahre, finanziert. Mit einem Ansatz von 732.800 € wird der Erhalt unserer städtischen Einrichtungen wie z.B. der Stadthalle, dem Waldbad, dem Kultur- und Militärmuseum, dem Rathaus, der Feuerwehrhäuser, aber auch aller Grünanlagen, Straßen und Brücken gesichert.

Die Einnahmen ermöglichen es auch wei-

terhin, dass die Stadt im Rahmen ihrer freiwilligen Leistungen Jugendverbände, Vereine und andere soziale Einrichtungen mit Zuschüssen unterstützt und somit auch das große ehrenamtliche Engagement in Grafenwöhr würdigen kann. Auch Familien werden in diesem Jahr durch das neue Förderprogramm „Lebens(t)raum“ bei der Schaffung der eigenen vier Wände merklich unterstützt.

Durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsplanung ist es gelungen, dass der Verwaltungshaushalt eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 2.642.128 € erwirtschaftet und dem Vermögenshaushalt eine sogenannte freie Finanzspanne in Höhe von 2.232.128 € zur Finanzierung zur Verfügung stellt.

Der Vermögenshaushalt umfasst die Summe der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Finanziell abgesichert werden konnten bereits begonnene Investitionsprojekte wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Hütten, die Neugestaltung des Pausenhofes an der Grund- und Mittelschule zu einem naturnahen Lern- und Erlebnisraum, der Ausbau der Rößlwirtsgasse und der Alte Pfarrgasse in der Altstadt.

Aber auch Ausgabenansätze für neu zu beginnende Großprojekte konnten in diesem Teil des Haushalts veranschlagt werden, so z. B. die Überdachung und die Herstellung des Zuschauerraumes auf der Naturbühne „Am Schönberg“, die Sanierung des Flachdaches im Städt. Waldbad, der Ausbau der Adalbert-Stifter-Straße, die Erschließung des Baugebietes „Hinkacker“, die Sanierung der Espan-Brücke, die Dorferneuerung in Hütten und die Generalsanierung der Stadthalle.

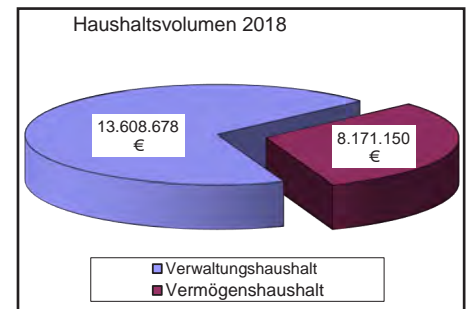
Ein Wort zu den Straßenausbaubeiträgen: Die Abschaffung ist beschlossene Sache, auch wenn eine endgültige gesetzliche Regelung noch fehlt. In dieser Voraussicht wurden im neuen städtischen Haushalt keine Einnahmen aus dieser Beitragsart mehr eingeplant. Es geht hier aber nur um die Kosten für die Sanierung bereits bestehender Straßen. Die Beiträge für die erstmalige Erschließung einer Straße werden vom Gesetzgeber nicht abgeschafft.

Für die Beschaffung des HLF 20 für die Feu-

erwehr Grafenwöhr konnte der Restbetrag in Ansatz gebracht werden und für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L1) für die Feuerwehr Grafenwöhr konnte bereits ein Teilbetrag zur Verfügung gestellt werden. Auch für die Gärtnerei der Stadt soll ein Ersatzfahrzeug beschafft werden. Und dies alles – wie eingangs erwähnt – ohne neue Kreditaufnahmen!

Die Mitglieder des Stadtrates und ich als Bürgermeister werden es weiterhin als unsere Aufgabe ansehen, die Stadt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten voran zu bringen, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, zu pflegen und weiter auszubauen. Das soll Grundlage für ein lebenswertes und liebenswertes Grafenwöhr mit seinen Ortsteilen sein

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



Vorankündigung: Annafest mit Annamarkt am Sonntag, 22.07.2018 in Grafenwöhr

Jährlich feiert die Stadt Grafenwöhr den Namenstag der Heiligen Anna mit dem Annafest im Stadtpark und dem traditionellen Annamarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr am Markt- und Marienplatz.

Zahlreiche Geschäfte im gesamten Stadtgebiet sind von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und der örtliche Wirtschaftsverein lässt sich auch heuer wieder einige Überraschungen einfallen.

Wer noch Interesse hat teilzunehmen, ist jederzeit willkommen. Es können Waren aller Art zum Verkauf angeboten werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Stadt Grafenwöhr unter Tel. 09641/922034 oder per Mail: cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de.

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 09. Mai 2018
Mittwoch, den 23. Mai 2018

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.



Die Stadt Grafenwöhr informiert



Das städtische Waldbad eröffnet Mitte Mai 2018

Unser Städtisches Waldbad öffnet in diesem Jahr bei passender Witterung Mitte Mai. Der genaue Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben. Unser Waldbadteam sorgt dafür, dass das Wasser wieder auf 24° C aufgeheizt wird. Dank seines großzügigen Freizeitangebotes ist das beheizte Waldbad besonders bei Familien sehr beliebt. Egal ob warmes Kinderplanschbecken (28° C), Kinderrutsche, Abenteuerspielplatz, Trampoline, Slackline oder Outdoorkicker, vom Kleinkind bis zum Jugendlichen ist zusätzlich zum Schwimmerbecken für jeden etwas geboten. Für Stärkung zwischendurch sorgt das Terrassencafe, zum Relaxen lädt der großzügige, teils schattige Liegewiesenbereich ein.

Die Eintrittspreise im Jahr 2018:

Einzel- und Zehnerkarten können an der Kasse des Waldbades gelöst werden.

Die Preise hierfür betragen:

Einzelkarten: Erwachsene 3,00 €, Jugendliche 2,00 €, Kinder 1,00 €
Zehnerkarten: Erwachsene 24,00 €, Jugendliche 16,00 €, Kinder 6,00 €

Häufig ist es günstiger, Zehnerkarten zu lösen, da diese, wenn sie nicht aufgebraucht werden, auch in die kommende Badesaison übertragbar sind.

Die **Jahres- bzw. Familienjahreskarten** sind sehr vorteilhaft. Sie berechtigen zum mehrmaligen Besuch während der Öffnungszeiten und gelten für die gesamte Badesaison.

Die Preise betragen:

- Erwachsene 60,00 €
- Jugendliche 40,00 €
- Kinder 20,00 €
- Familienkarten 85,00 €

(für Erwachsene und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)

Diese Eintrittskarten sind ausschließlich bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr in der Stadtkasse, Marktplatz 24, 1. Stock, während der üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.

Um möglichst vielen Einwohnern den Besuch des Waldbades zu ermöglichen, gelten nach wie vor folgende Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 20.00 Uhr

im Monat August von 09.00 – 20.00 Uhr
An regnerischen und kalten Tagen (unter 18 Grad Lufttemperatur) ist das Bad von 17.30

– 19.00 Uhr geöffnet.

Die Stadt Grafenwöhr bietet Badehandtücher an, welche mit dem neuen Logo des Waldbades verziert sind. Der Preis pro Handtuch beträgt 14,00 Euro. Beim Kauf bzw. Besitz einer Jahres- bzw. Familienjahreskarte ermäßigt sich der Preis auf 10,00 Euro. Diese Handtücher können sowohl bei der Stadtverwaltung, Stadtkasse, als auch an der Kasse im Waldbad erworben werden.

Die Stadt wünscht Ihnen schon jetzt eine fröhliche und unbeschwernte Zeit in der beliebten Freizeitanlage.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

2. Vorauszahlung der Wasser- und Entwässerungsgebühren, fällig am 15.05.2018

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 2. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühren am 15. Mai 2018 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am Fälligkeitstag eingezogen.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Gebühren und Abgaben termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtwerke kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr, im April 2018

Stadtwerke Grafenwöhr
Anstalt des öffentlichen Rechts
Amschler, Vorstand

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch, 09.05.2018 – Abfuhr „Biotonne“

Freitag, 11.05.2018 – Abfuhr „Gelber Sack“

Montag, 14.05.2018 – Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 16.05.2018 – Blaue Tonne
Fa. Kraus

Freitag, 18.05.2018 – Blaue Tonne
Fa. Bergler

Donnerstag, 24.05.2018 – Abfuhr „Biotonne“

Montag, 28.05.2018 – Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



Ferienprogramm in den Pfingstferien

Grafenwöhr stellt in den Pfingstferien ein attraktives Ferienprogramm mit 5 Veranstaltungen auf die Beine erhältlich ab Mai

Die Kinder dürfen sich bereits ab Mitte Mai auf ein attraktives Ferienprogramm freuen.

Die Stadt Grafenwöhr hat mit großer Unterstützung vieler Grafenwöhrer Vereine und Einrichtungen einen abwechslungsreichen Terminkalender auf die Beine gestellt.

Das diesjährige Ferienprogramm mit 5 Veranstaltungen wurde sehr vielseitig und ansprechend gestaltet. Folgendes wird angeboten: Klanggeschichte, Spaß am Backen, Oma-Opa-Enkelfahrt zum Waldwipfelweg, Sportangebote wie Schnuppertennis und Schnuppersegeln.

Der Flyer liegt in der Stadtbücherei, bei Spiel- und Schreibwaren Gradl, bei Lotto Bernhard und in der Stadtverwaltung aus. Außerdem ist der Flyer unter www.grafenwoehr.de abrufbar.

Dem Flyer sind der jeweilige Veranstalter und die Anmeldedaten zu entnehmen.

STADT GRAFENWÖHR
April 2018

Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

Öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 980, 981, 983, 384 BGB

Die Versteigerung durch das Grafenwöhrer Fundbüro findet am **Samstag, 12. Mai 2018 ab 10.00 Uhr** statt.

Es werden Damen-, Herren- und Jugendfahrräder, Kinderroller, ein Motorrad und ein Motorroller versteigert.

Die o.g. Fundsachen sind gebraucht, nicht gewartet und werden ohne Gewährleistung für deren Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung versteigert.

Vorbesichtigung: nur am Versteigerungstag ab 09.30 Uhr

Ort: Bauhof, Am Neuen Weg 33, 92655 Grafenwöhr

STADT GRAFENWÖHR
Fundamt
April 2018

Grafenwöhrer Trinkwasser in bester Lebensmittelqualität

Keine hohe Konzentration von Perfluorooctansäure (PFOA) im Trinkwasser



Der Bayerische Rundfunk hatte am 5. April 2018 groß darüber berichtet, dass unter anderem in Grafenwöhr im Bereich um den Truppenübungsplatz der PFOA-Wert im Grundwasser um das 15fache überschritten ist. Dies hatte das Landesamt für Umwelt gemessen und gemeldet.

Perfluorooctansäure (PFOA) ist eine fluoridierte synthetische Säure, die zum Beispiel als Imprägnierungsmittel für Textilien, Leder und Papier und zur Oberflächenversiegelung von Stein, Fliesen und Holz eingesetzt wird. Sie ist Bestandteil von Wachsen, Kabelisolierungen, Industriereinigern und Schaumlöschmitteln. PFOA-Salze werden zur Herstellung von Teflon, Gore-Tex und anderen wasserabweisenden Produkten verwendet.

Jüngste Studien (Versuche an Nagetieren und epidemiologische Studien über Fabrikarbeiter) scheinen auf toxische Wirkungen und möglicherweise krebserregende Eigenschaften hinzuweisen. Auch scheinen Erkrankungen der Schilddrüse vermehrt vorzukommen.

Daraufhin haben die Stadtwerke Grafenwöhr unverzüglich eine Überprüfung dieser Werte im Trinkwasser durch das Labor SYNLAB in Weiden veranlasst.

Die Ergebnisse liegen seit dem 17. April 2018 vor: der Messwert für Perfluorooctansäure (PFOA) beträgt 0,004 Mikrogramm pro Liter. Der Grenzwert (Stand Dezember 2016) in Bayern beträgt 0,1 Mikrogramm pro Liter als Leitwert für die lebenslang duldbare



Aufnahme über das Trinkwasser. Dieser Leitwert gilt unter Berücksichtigung der lebenslangen Aufnahme von täglich zwei Litern Trinkwasser und auch für besonders empfindliche Personen wie Säuglinge und Schwangere.

Zur Unterscheidung: das oberflächennahe Grundwasser umfasst einen Bereich bis zu drei Meter unter der Erdoberfläche; das Trinkwasser für Grafenwöhr wird aus drei Tiefbrunnen, die zwischen 120 und 150 Meter tief sind, gewonnen.

Das Trinkwassergewinnungsgebiet liegt im Waldgebiet Moos (Tiefbrunnen VII) bzw. im Bereich der Kollermühle (Tiefbrunnen V und VI), also zirka vier Kilometer vom Truppenübungsplatzrand entfernt.

Fazit: Das Trinkwasser (Leitungswasser) im Gemeindegebiet von Grafenwöhr kann weiterhin bedenkenlos konsumiert werden; es erfüllt alle Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Beim Grundwasser hingegen scheint aufgrund des Rundfunkberichts Vor-

sicht geboten: mancher Hobbygärtner sollte sich daher fragen, ob er (oder sie) weiterhin das Grundwasser (zum Beispiel aus dem aufgelassenen Hofbrunnen) zu Gießzwecken (Salat, Gemüse usw.) nutzt, oder ob er/sie nicht besser ihren gesamten Trink- und Gießwasserbedarf aus der Wasserleitung deckt.

Der schonende Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser ist zwar vernünftig und geboten, jedoch führt übermäßiges Sparen zu einem sich stetig verringernenden Wasserverbrauch und somit mittelfristig zu steigenden Wasserpreisen, weil der Unterhaltsaufwand (z. B. Spülen des Leitungsnetzes gegen Stagnation) zukünftig höher werden wird, je weiter der Wasserverbrauch sinkt.

Für Grafenwöhr gilt: wir verfügen über große Trinkwasserreserven für die nächsten Jahrzehnte, weil wir in einem wasserreichen Gebiet leben. Wasserknappheit ist bei uns auch in ferner Zukunft gottlob kein Thema.

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Spielplatzfest in der Bahnhofsiedlung

Am Sonntag, den 3. Juni findet wieder das bei Groß und Klein beliebte Spielplatzfest in der Bahnhofsiedlung statt.

Dabei sind Gemütlichkeit, Spiel und Spaß garantiert. Nachdem gegen 14.30 Uhr Schüler der Klingenden Töne für musikalische Unterhaltung sorgen, werden um 16 Uhr Tanzgruppen des Sportvereins TuS/DJK Grafenwöhr den Festbesuchern so richtig einheizen.

Neben verschiedenen Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen darf man sich auch heuer wieder auf ein leckeres Schwein am Spieß freuen, das ab Mittag angeboten wird. Die IG Spielplatz Bahnhofsiedlung freut sich auf viele Gäste.

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Badkomplettsanierung
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- Bäder mit Herz
- Dusch-WC AquaClean von GEBERIT zum testen
- Duschkabinen und Badmöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen

Neue Amberger Str. 61
 92655 Grafenwöhr
www.fliesen-gradl.de
 Tel: 09641/7318

70 Jahre Druckerei Hutzler

Druck in drei Generationen – Tag der offenen Tür

„Die Firma Hutzler macht Druck seit drei Generationen“. Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde in der Druckerei Hutzler das 70jährige Betriebsjubiläum gefeiert. Bei einem bunten Programm, kulinarischen Spezialitäten, Besichtigungen und besonderen Schnäppchen gratulierten Ehrengäste und Hunderte von Besuchern. Der Erlös des Festes kommt den HVO's zu Gute.

Mit einem Heidelberger Tiegel und einer Schnellpresse fing 1948 alles an. Aus dem einstigen Familienbetrieb ist am erweiterten Standort im Gewerbepark am Flugplatz ein mittelständisches Unternehmen geworden. Mit 25 Mitarbeitern wird eine breit gefächerte Palette an Druckwaren und durch „Promotion und Print“ auch Textilien und Werbemittel aller Art angeboten. Von diesem Angebot, vom Maschinenpark und der Leistungsfähigkeit der Firma überzeugten sich am Wochenende hunderte von Gästen.

Bürgermeister Edgar Knobloch gratulierte den engagierten Jungunternehmern Tanja und Bernd Hutzler und Seniorchef Hannes Hutzler mit Ehefrau Centa. „Es ist nicht alltäglich, dass Firmen über 70 Jahre existieren, weiter „Druck“ machen und dabei Geschäftsfeld und Mitarbeiterstab erweitern“ so Edgar Knobloch. An die Gratulation schlossen sich die CSU-Stadträte an. Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark freute sich, dass der Stadtanzeiger nun in der 800. Ausgabe erscheinen konnte. Seit 1956 ist die Druckerei Hutzler ein verlässlicher Partner bei der monatlichen Herausgabe des Grafenwöhrer Heimatblatts. Die Mitarbeiter führten die Kunden, Geschäftspartner und Gäste aus Nah und Fern gerne durch den Betrieb und vermittelten das Motto der Firma „Von der Idee bis zum fertigen Produkt“.

Die moderne Vierfarb-Offset-Druckmaschine, Broschürenfertigungsstraße, Digitaldrucker, die komplett digitalisierte



Bürgermeister Edgar Knobloch, Stadträte, die CSU und Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark gratulierten Tanja, Bernd, Centa und Hannes Hutzler (vorne von links) zum Betriebsjubiläum. Bei einem „Tag der offenen Tür“ wurde mit Besuchern und Geschäftspartnern das 70jährige Bestehen der Druckerei gefeiert.

Bild und Text: Gerald Morgenstern

Design- und Satzabteilung, die Stickerei für Textilveredelung, Gerätschaften und Maschinen für die Werbemittel aller Art sowie die Abteilung für Folierung und Fahrzeugbeklebung konnten besichtigt werden.

Für besondere Stimmung an den zwei Tagen sorgen die „Schwarzenbacher Schenkeltzinterer“ und die Gruppe „Samba Secco“. Von Kaffee und Kuchen über Weißwürste,

Schwein vom Spieß bis zu österreichischen Spezialitäten reichte das kulinarische Angebot. Zur Zubereitung der leckeren Winzerpfanne waren aus der niederösterreichischen Partnerstadt Grafenwörth eigens Freunde um „Spitzenkoch“ Wolferl Niernsee angereist. Den Erlös des Festes, rund 500 Euro, stellt Firmenchefin Tanja Hutzler den Helfern vor Ort des BRK's zur Verfügung.

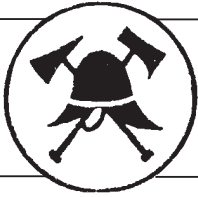


Die Musik-Gruppe Samba Secco sorgte für Stimmung mit schwungvoller Live-Musik



Eindrucksvoll präsentierten die Schwarzenbacher Schenkeltzinterer ihr Können und begeisterten die Gäste.

**Freiwillige
Feuerwehr
Gmünd**



**Einladung zum
traditionellen Gartenfest am
Pfingstsonntag,
den 20. Mai 2018.**

Das Fest findet auf dem Platz beim Haus der Vereine in Gmünd statt.

Es beginnt um 10:00 Uhr mit dem Fröh-schoppen und einem Weißwurstfrühstück.

Zum Mittagessen ab 11:30 Uhr gibt es einen Schweinebraten mit Knödel und Salat zum Preis von 6,80 €.

Vorbestellungen für das Mittagessen sind immer Mittwochs ab 19:30 Uhr in der Floriansstube und bei Schreibwaren Gradl zu den üblichen Geschäftszeiten möglich. Letzter Termin für die Vorbestellungen ist der 13. Mai 2018.

Nachmittags findet ab 14:00 Uhr ein Kinderschminken statt und es wird Kaffee und Kuchen serviert.

Ab 16:30 Uhr ist mit Grillspezialitäten für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Um gegen eventuelle Wetterkapriolen gefeit zu sein, werden wir ein Zelt aufstellen, in dem ab dem späten Nachmittag Live-Musik durch Manuel Rahm (von Volksmusik, über Schlager, bis hin zu aktuellen Hits) unterhalten wird. In den Abendstunden eröffnet die Bar.

Bereits am Samstag Abend, den 19.05.2018 werden beim „Feieround“ Holzofenpizzas, Currywurst und erlesene Weine vom Fass ab 17:00 Uhr angeboten. Für die richtige Sommerstimmung sorgt DJ FE und unterhält alle Gäste, angefangen von Oldies bis hin zu den aktuellen Charts. In den Abendstunden eröffnet die Cocktailbar.

Auf Euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Gmünd!

Personalwechsel in der Stadtgärtnerei



Vorarbeiter Richard Sier, Geschäftsleiter Lorenz Kraus, Christoph Plohmann, Bürgermeister Edgar Knobloch und Sabina Wächter-Sollfrank als Vertreterin des Personalrates (von links)

Bürgermeister Edgar Knobloch freute sich, dass Christoph Plohmann als Verstärkung für die Stadtgärtnerei am 01.04.2018 seine Tätigkeit im städtischen Bauhof aufnehmen konnte. Bei seinen neuen Aufgaben helfen diesem neben seiner Ausbildung zum Forstwirt auch sein handwerkliches Geschick und seine Ortskenntnis, stammt er doch aus

dem Ortsteil Gößenreuth. Durch sein Interesse an Natur und Umwelt wird er im Stadtgrün Akzente setzen, ist sich Bürgermeister Edgar Knobloch sicher. Bei der Begrüßung zum Dienstantritt freuten sich neben dem Bürgermeister auch die Kollegen des Bauhofs und der Stadtverwaltung auf die künftige Zusammenarbeit.

FrISCHE Backwaren und alter Trödel Heimatverein lädt zum Backofenfest



Herzhafter Brotduft weht am Sonntag, 27. Mai 2018 wieder durchs Museum. Der Heimatverein lädt ab 13 Uhr zum traditionellen Backofenfest in den idyllischen Museumsinnenhof ein und bietet Backwaren direkt aus dem alten Holzbackofen an. Neben Museumsbroten, Zwiebelkuchen oder Speck-Käsestangen können sich Besucher Bratwürste, Kaffee und Kuchen sowie Wein aus der Partnerstadt Grafenwörth unter der

alten Eiche im Innenhof schmecken lassen. Auch ein kleiner Trödelmarkt mit alten Dingen für Liebhaber findet wieder statt. Für schlechtes Wetter ist vorgesorgt, die Besucher sitzen auf jeden Fall im Trockenen. Der Eintritt ist frei. Einen Besuch wert ist auch die Dauerausstellung im Museum, die zum regulären Eintrittspreis zu den verlängerten Öffnungszeiten besichtigt werden kann.

www.museum-grafenwoehr.de

So sehen Meister aus!



Wer etwas leistet, hat auch eine Belohnung verdient. Deshalb hat die Allianz-Vertretung Stumpf die 2. Tischtennisherren und frisch gebackenen Meister der 2. Bezirksklasse mit neuen Trikots ausgestattet. Tim Hallbauer, Lukas Kraus, Marvin Heindl, Moritz Marburger, Sebastian Hering und Heindl Johannes,

SV Vorstand Thomas Reiter und Abteilungsleiter Thomas Winter freuten sich über die Dreingabe und präsentierten stolz die neue Ausrüstung. Melanie Thurn von der Agentur überreichte die Anzüge persönlich und weiß, Tischtennis ist eine Supersparte, der man unbedingt etwas Gutes tun wollte.



Trauercafé

Am Dienstag, den 08. Mai 2018 findet um 09.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal wieder unser Trauerfrühstück statt. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen verloren haben. Beim gemeinsamen Frühstück verbringen Trauernde den Morgen nicht allein. Es besteht die Möglichkeit mit anderen in Gedankenaustausch zu treten.

Wallfahrt nach Altötting

Für die Wallfahrt nach Altötting, am Donnerstag, den 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt) ergeht hiermit herzliche Einladung. Abfahrt um 6.00 Uhr an den Haltestellen Göttel, Gmünd und Hütten. Rückfahrt ca. 15.00 Uhr.

Anmeldung bei Frau Haupt, Tel. 3148

Gottesdienst, anschließend Muttertagsfeier

Wir laden am Montag, den 14.05.2018 herzlich zur hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes in die Friedenskirche ein. Anschließend sind alle zur Muttertagsfeier in den kleinen Jugendheimsaal willkommen.

Erste Seniorenfahrt 2018

Die Seniorenfahrt am 16. Mai 2018 führt uns in die historische Stadt Abensberg. Wir besuchen die Brauerei Kuchlbauer, den Weißbier-Spezialisten des Ortes. Spargelstechen ist am Nachmittag auf einem Spargelhof in der Gegend geplant.

Abfahrt um 9.30 Uhr bei der Firma Göttel. Bitte alle Teilnehmer anmelden bei Frau Hildegard Haupt, Tel.Nr. 3148

Vorschau:

3-Tages-Erholungsfahrt in die Steirische Toskana

Die Fahrt mit einem modernen Reisebus über die Landeshauptstadt Graz in Richtung Steirisches Almenland führt uns nach St. Kathrein am Offenegg.

Gemütliche Wanderungen sowie ein Besuch der Landeshauptstadt Graz stehen auf dem Programm. Für die abendliche Unterhaltung ist gesorgt.

Der Termin ist vom 03.07.2018 – 07.07.2018. Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148



vspk-neustadt.de

Vorsorge? - Aber richtig!

Warum es so wichtig ist, die passende Absicherung zu treffen.

- Themen:**
- Vermögensrisiko Pflegefall
 - Vorsorgevollmacht
 - Betreuungs- und Patientenverfügung

Referenten: Herr Markus Karpinski
Fachanwalt für Sozial- und Medizinrecht
Herr Marcel Wollmann
Notar

Mittwoch, 13.06.2018 um 19:00 Uhr
Stadthalle Neustadt a.d.Waldnaab

Informationen und Eintrittskarten erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle. Das Kontingent ist begrenzt.

 **Vereinigte Sparkassen**
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Von Elvis bis Lady Gaga

USAREUR-Rock-Band gab Konzert auf dem Schönberg

„Rock in the Rock Quarry“ - Rockmusik im Steinbruch dies bot die „United States Army Europe Rock Band“ 300 begeisterten Zuhörern auf der Naturbühne Schönberg. Bei sensationellen 26 Grad wurde mitten im April die Open-Air-Saison in Grafenwöhr eröffnet. Weitere Events werden in diesem Sommer nicht nur auf der sanierten Schönbergbühne geboten.

Bürgermeister Edgar Knobloch freute sich über den tollen Zuspruch zu dem kurzfristig angesagten Konzert der „Music Soldiers“ und begrüßte Gäste aus Nah und Fern. Captain Taylor Chriswell, Executive Officer der Band betonte dass Grafenwöhr wichtig für den Auftrag der amerikanischen Soldaten in Europa sei. Die Akustik-Gruppe des großen USAREUR Orchesters spiele gerne für die Partner in Grafenwöhr. Die siebenköpfige Gruppe ist Teil der United States Army Europe Band und Chorus die mit ihren 80 Musikern und Sängern bereits mehrfach in der Stadthalle zum Weihnachtskonzert einluden.

„Should have been a Cowboy“ startete die Gruppe um Frontman, Staffsergeant Jordan Armstrong im Country und Western Stil ihr Programm. Mit Gitarren, Drums und Gesang boten sie Soft Rock von Elvis über die Eagles bis zu Lady Gaga. Ganz dem Geschmack des Publikums entsprach der Song des prominentesten US-Soldaten, der je in Grafenwöhr übte: Specialist Marcus McLean interpretierte perfekt Presleys „Can't Help Falling in Love“. Szenenapplaus gab es auch für die Gitarrensolis im „Hotel California“ von den Eagles.



Songs an einem lauen April Abend, die „United States Army Europe Rock Band“ lockt 300 Gäste auf die Schönbergbühne.

„Sonst machen wir anderen Lärm, heute gab es exzellente Musik“ quitierte Stabschef Colonel Clark Lindner der die US-Army-Grafenwöhr vertritt, den Auftritt der Soldaten. Grafenwöhr sei International auch in der Musik, nach den Auftritten im Lager Grafenwöhr und auf dem Schönberg sei die Band nächste Woche schon in Budapest, Bulgarien und Rumänien unterwegs. Bürgermeister Edgar Knobloch zeigte sich begeistert und dankte für das Konzert, dass wunderbar zum schönen Ambiente der Naturbühne des Schönbergs passte. „Rockmusiker trinken sonst Wisky beim Auftritt und demolieren

anschließend die Bühne“ merkte Knobloch schmunzelnd an und lud die Band, die kostenlos für ihre Gäste spielte, anschließend zum bayerischen Zoigl-Bier zum Adler ein. Einen Dank richtete der Bürgermeister an Peter Mock und Andre Potzler von der US-Armee für Koordination, sowie an den Heimatverein und die Städtischen Mitarbeiter. Kulturmanagerin Birgit Plößner arrangierte den kurzfristigen Auftritt. Weitere Events wie das große Elvis Konzert am 7. Juli 2018 in Stadthalle und Stadtpark oder das Schlemmerkino vom 17. bis 19. August 2018 auf dem Schönberg werden folgen.

CSU besucht Audi-Forum Neckarsulm

Das Tor zur Marke mit den vier Ringen, das Audi-Forum in Neckarsulm war Ziel der Tagesfahrt des CSU-Ortsverbandes. Vorstandsmitglied Dieter Placzek begrüßte zur Fahrt die Reisefreunde der CSU, darunter auch Gäste aus den benachbarten Ortsverbänden und Ehrenmitglied Hannes Hutzler.

Zur Stärkung vor der Besichtigungstour kehrte die Gruppe im „Neckar Sulmer Brauhaus“ ein. Mit dem Werksbus startete die Erlebnisführung „Produktion kompakt“. In zwei Gruppen erläuterten die Begleiter den Ablauf im Audi-Werk. Spannende Einblicke in die Spitzentechnologie erhielten die Besucher bei der Besichtigung im Logistikzentrum, Presswerk und bei der Endmontage. Werkssicherheit und die Historie der bekannten Automarke standen des Weiteren auf dem Programm.

Interessantes aus der Welt des Automobils wurde in den Ausstellungen des Glasbaus vermittelt. Ein 15-minütiger Film gab einen Überblick über das gesamte Werk, in dem rund 17.000 Menschen beschäftigt sind.



Auf der Heimfahrt bedankte sich Stadtrat Josef Neubauer im Namen des CSU Grafenwöhr bei allen für die Teilnahme und versprach, weiterhin interessante Tagesfahrten

anzubieten.

Für Humor und Kurzweil auf der Heimfahrt sorgte Reinhold Müller.



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für Mai 2018

Mehrgenerationenhaus

In den Pfingstferien bieten wir zwei Ferienaktionen an:

- **Spaß am Backen** am **23.05.18** von **10:00 – 12:00 Uhr** für Kinder ab 6 Jahren. Gemeinsam backen wir leckere Kuchen und Gebäck und probieren diese natürlich auch.

- **Oma-Opa-Enkel-Fahrt** am **30.05.18** zum Waldwipfelweg und dem Freizeitparadies Egidi Buckel St. Engelmar. Gemeinsam fahren wir zum Waldwipfelweg. Dort hat jeder individuell die Möglichkeit den Waldwipfelweg, den Naturerlebnispfad, das Haus am Kopf, ... zu erkunden. Anschließend geht es weiter zum Freizeitparadies Egidi Buckel. Die Fahrt startet um 8:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr. Kosten für Erwachsene: 19 €, Kinder bis 17 Jahre: 14 €

Bei beiden Aktionen ist eine verbindliche Anmeldung notwendig unter mgh-grafenwoehr@learningcampus.de.

Ausstellung „Lesen und Schreiben – mein Schlüssel zur Welt“: Im Mai ist im MGH die Ausstellung „Lesen und Schreiben – mein Schlüssel zur Welt“ zu Gast. In der Ausstellung geht es rund ums Thema Schreiben und Lesen. Die Ausstellung kann immer während den Öffnungszeiten (wenn Angebot im MGH stattfinden) und zusätzlich **Dienstag und Donnerstag** von **9:00 – 11:00 Uhr** besichtigt werden.

Am **Donnerstag, 24.05.18**, findet um **19 Uhr** ein Vortrag zum Thema **„Wohlbefinden – Gesundheit – Lebensqualität durch Einsatz von Lichttherapieplaster“** statt. Referentin ist Monika Brüntrup.

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW** laden wir am **Donnerstag, 03.05.18** von **9:00 Uhr – 11:00 Uhr** alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns bescheid!

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **Dienstag**, den **08.05.18** um **18:30 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Der **Hutza-Nachmittag** findet **jeden Donnerstag** um **14:30 Uhr** statt.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich **Montag**, den **14.05.** um **15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln.

Die **Donnerstagsrunde** trifft sich **montags**, am **07.05.** und **28.05.** um **15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein.

Dienstag (außer in den Ferien) **wöchentlich Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr** und **Tanz** mit Waltraud Atterberry von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr**.

Der **Jugendtreff** hat immer **montags** und **mittwochs** (außer in den Ferien) von **16:30 Uhr bis 20:00 Uhr** geöffnet.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931955 oder per E-Mail:

mgh-grafenwoehr@learningcampus.de

Kaffeeklatsch vorm Bürgerladen am **Freitag, 18.05.18** von **9:30 – 12:00 Uhr**. Es gibt wie immer Kaffee und Gebäck.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus. Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail (soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar. Das **Büro der Sozialen Stadt** befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**.

Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail

(soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Sonntag, 20. Mai 2018 14.30 Uhr im Hotel „Zum Sticht“

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

SPD Bürgergespräch in Gmünd

Dienstag, 15. Mai 2018, 19.00 Uhr in der Floriansstube, Gmünd

An alle Interessierten ergeht herzliche Einladung.

Spaß und Stimmung beim Zoigl

Auch in diesem Jahr verbrachte des SPD OV Grafenwöhr seinen traditionellen Zoiglabend in der Zoiglstube „Zum Vinzenz“ in Hammerles.

Bei hervorragenden Brotzeiten und gutem Zoiglbier hatten die insgesamt 79 Mitfahrer einen gemütlichen, kurzweiligen Abend. SPD OV Vorsitzender Thomas Weiß bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und spendierte allen einen Verdauungsschnaps. Angeheizt wurde die Stimmung immer wieder von Zoiglwirtin Andrea Neidhardt am Schifferklavier, mit Liedern zum

Mitsingen und Schunkeln. Bestens unterstützt wurde sie dabei von Werner Hößl und Peter Ribakauskas und so sorgten drei echte Musiktalente für einen stimmungsvollen Ausflug.

Gut gelaunt machte sich die Gruppe nach Mitternacht auf den Heimweg, Gerhard Träger sorgte für eine sichere Heimfahrt. Alle waren sich einig - auch im nächsten Jahr soll dieser Ausflug unbedingt wieder stattfinden.



Historische Stadtführung

Am Freitag, 25. Mai 2018 lädt die Frauenunion ihre Mitglieder und interessierte Gäste zum historischen Stadtrundgang durch Grafenwöhr ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Rathaus, anschließend wird zu einer Brotzeit eingekehrt.



Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Spielplatzfest KAB Hütten

Es hat sich einiges getan in den letzten Wochen auf dem Hüttener Spielplatz.

Der alte Spielturm musste weichen, wobei Rutsche und Treppe erhalten bleiben konnten und in den Spielhügel integriert wurden; die Stadt Grafenwöhr erneuert den Zaun zur Straßenseite und die Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG sponsert eine Nestschaukel, damit die ganz Kleinen auch auf ihre Kosten kommen.

Da darf ein Spielplatzfest natürlich nicht fehlen, welches nach einigen Jahren Pause am Sonntag, 27.05.2018 von 13:00 Uhr – 19:00 Uhr wieder stattfindet.

Mit Kaffee, Kuchen und Bratwürsten wird für das leibliche Wohl von Groß und Klein gesorgt. Die Kinder sind zum Toben und Spielen herzlich eingeladen und die neue Nestschaukel erhält den kirchlichen Segen.

Die Einnahmen aus dem Fest kommen zu 100% dem Spielplatz zugute, aus denen vielleicht schon im nächsten Jahr ein neues Spielgerät angeschafft werden kann.

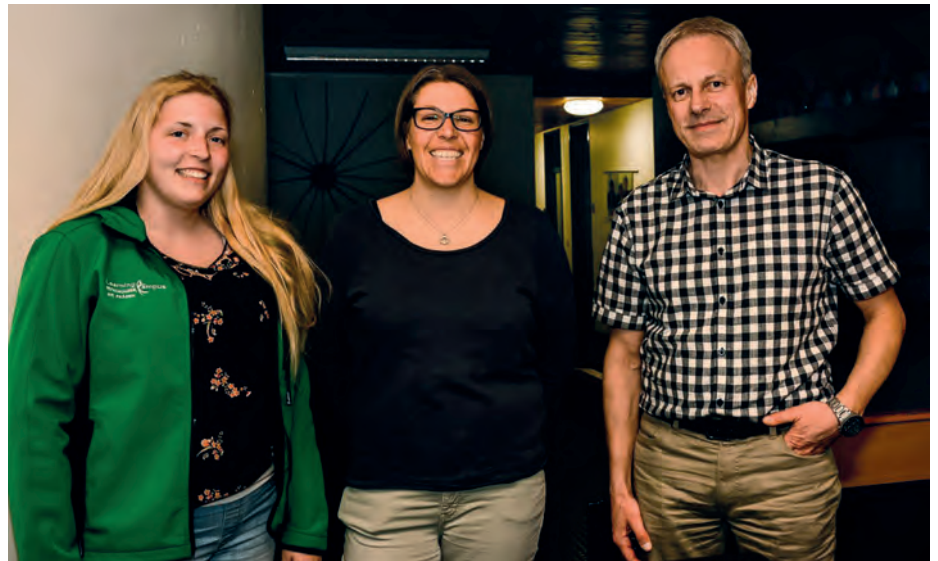
Die KAB Hütten freut sich auf zahlreiche Gäste.

Vortragsabend für Eltern zum Thema „Unruhige Säuglinge und Kinder – und nun?“



Bei einem Vortragsabend informierte Frau Kindl, Physiotherapeutin und Heilpraktikerin, über das Thema „Unruhige Säuglinge und Kinder – und nun?“. Viele Interessierte fanden den Weg ins Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr.

Das Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr lud in Kooperation mit der KoKi Neustadt a.d. Waldnaab vergangenen Donnerstagabend betroffene Mütter, Tanten, Geschwister und Interessierte zu einem Vortragsabend zum Thema „Unruhige Säuglinge und Kinder – was nun?“ ein. Die Dozentin Julia Kindl ist selbst Physiotherapeutin und Heilpraktikerin und Unterstützerin der Craniosacral-therapien. Die Anwendung der Craniosacraltherapie bezieht sich darauf, das innere Gleichgewicht eines Menschen wiederherzustellen und durch sanfte Anwendungen Blockaden zu lösen. Craniosacraltherapien können mit der Osteopathie gut verglichen werden. Zunächst ging Frau Kindl auf mögliche Ursachenbestimmungen von unruhigen Säuglingen ein. Bestimmte Ereignisse



können demnach den Säugling, sowohl vor, als auch nach der Geburt beeinflussen und die Unruhen oder andere Zwänge ausgelöst haben. Bei Kleinkindern gibt es wiederum andere Auslöser, wie Bewegungsmangel, Ernährung, Technische Geräte usw. Um den Kindern bestmöglich helfen zu können, empfiehlt die Dozentin verschiedene Therapiemöglichkeiten, die die Eltern auch selbst umsetzen können. Eine dieser Möglichkeiten ist möglichst viel Zeit in der Natur mit dem

Kind zu verbringen, da diese beruhigend wirken kann. Auch wird empfohlen viel Körperkontakt mit dem Kind zu halten. Für die Eltern selbst gibt sie viele gute Tipps und Tricks, wie Entspannungstechniken, um sich selbst aus der Situation heraus nehmen zu können und das eigene Wohlbefinden zu steigern. Für Fragen der Teilnehmer nahm sich Frau Kindl besonders viel Zeit und lud auch zum Einzelgespräch ein.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Gemeindehaus in Grafenwöhr

06.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 10.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst der Kulmregion in Neustadt am Kulm
 13.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 19.05. um 18.00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Schönberg
 20.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM
 27.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

06.05. um 09.00 Uhr Gottesdienst
 20.05. um 08.45 Uhr Gottesdienst mit AM

Gottesdienste in den Seniorenheimen

02.05. um 15.00 Uhr in Gmünd
 16.05. um 15.30 Uhr in Grafenwöhr

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr
 Freitag 6.45–16.30 Uhr
 30.04./01.05. geschlossen
 09.05. Familiennachmittag
 10.05. geschlossen
 16.05. Fotografin kommt
 28.05.- 01.06. Pfingstferien, geschlossen

Seniorentageclubs

Fahrt am 15.05.2018 nach Neuenmarkt ins Dampflok-museum. Abfahrt 12.30 Uhr Aldi-Parkplatz und den weiteren bekannten Haltestellen.

Himmelfahrt auf dem Kleinen Kulm

An Christi Himmelfahrt (10. Mai) feiern wir gemeinsam mit den anderen evangelischen Gemeinden der Kulmregion um 10 Uhr wieder einen Gottesdienst auf dem Kleinen Kulm in Neustadt am Kulm.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Schönberg

Das Pfingstfest feiern wir in Grafenwöhr wieder ökumenisch und im Freien. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingst-samstag, 19. Mai um 18 Uhr auf der Naturbühne Schönberg! Für die passende Musik sorgt der Posaunenchor aus Neustadt/Kulm. Im Anschluss ist wieder ein kleiner Umtrunk.



JU Aktuell

Politpicknick auf der Natur-schaubühne

Die Junge Union Grafenwöhr lädt am 02.06.2018 zum alljährlichen Politpicknick zur Naturbühne am Schönberg. Landtagskandidatin und 2. Bürgermeisterin von Schlammersdorf Tanja Renner, sowie Bezirkstagskandidat und JU-Vorsitzender des Kreisverbandes Tirschenreuth Matthias Grundler werden als Gastredner ab 14 Uhr über Politikverdrossenheit und das Engagement junger Menschen in der Politik referieren. In einer öffentlichen Fragerunde wird über Motivation, Erfahrung, Hürden und dem persönlichen Werdegang gesprochen. Das Team um Patrick Montour lädt die gesamte Bevölkerung ein und hat für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter wird man in die Zoiglstube des Kastenhauses ausweichen.

Ehre, wem Ehre gebührt

Dreisternegeneral Cavoli der Erste im neuen Goldenen Buch

„In freundschaftlicher Verbundenheit“ steht über dem Eintrag von Generalleutnant Christopher G. Cavoli im neuen goldenen Buch der Stadt. Bürgermeister Edgar Knobloch freute sich, den kommandierenden General der amerikanischen Landstreitkräfte in Europa wieder in seiner alten „Heimat auf Zeit“ begrüßen zu können.

Cavoli war von Juli 2014 bis Juli 2016 kommandierender General des 7. US-Armee Ausbildungskommandos (7th ATC) in Grafenwöhr. Er war mit seiner Familie hier gut integriert und hielt auch nach seiner Versetzung nach Hawaii die Verbindungen zu Grafenwöhr und zu Familie Knobloch aufrecht. Im Januar diesen Jahres trat der frisch beförderte Dreisternegeneral seinen neuen Dienstposten im USAREUR-Hauptquartier in Wiesbaden an. Er ist somit auch für Grafenwöhr, den größten amerikanischen Heeresstandort in Europa zuständig. Mit den Worten „Ehre wem Ehre gebührt“ bat Bürgermeister Edgar Knobloch Cavoli sich als Erster in das neue Goldene Buch der Stadt einzutragen. Das neue Ehrenbuch wird Chronik von herausragenden Ereignissen, besonderen Besuchen und Gästen für die nächsten hundert Jahre sein, betonte Edgar Knobloch. Christopher Cavoli empfand dies als besonderes Privileg. Der Dreisternegeneral hob heraus, dass er dies in Vertretung für alle amerikanischen Soldaten tue, die in den letzten Jahrzehnten ihren Dienst in Grafenwöhr verrichteten und in der Oberpfälzer Stadt freundschaftlich beheimatet waren.

Begleitet wurde Cavoli bei seiner Stippvisite im Rathaus von Brigadegeneral Antonio A. Aguto, dem derzeitigen Kommandeur des



Bei einem Freundschaftsbesuch im Rathaus trug sich Generalleutnant Christopher G. Cavoli (sitzend) in das neue Goldene Buch der Stadt ein. Bürgermeister Edgar Knobloch und Brigadegeneral Antonio A. Aguto hießen den USAREUR-Dreisternegeneral in Grafenwöhr willkommen.

7th-ATC. Für Aguto endet diesen Sommer seine Dienstzeit in Grafenwöhr, seine Verset-

zung ist sicher auch mit einem Sprung auf militärischen Karriereleiter verbunden.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten: **Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte

Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten: jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

Am Samstag, den 05.05.2018 findet wieder ein offener Flohmarkt statt. Jeder

kann mitmachen. (Anmeldung erforderlich.) Es wird keine Standgebühr fällig. Das Flohmarktteam bietet Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis an. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

Nähere Auskünfte unter:
Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail buergerladen@hotmail.de



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



Seit wann gibt es ...?

In einer Zeit, als der Gebrauch von Mikrofonen und Lautsprechern noch eingeschränkt war, schickte die Stadtverwaltung einen Boten mit einer Glocke durch die Straßen und Gassen der Stadt, wenn es galt, wichtige Mitteilungen unter die Leute zu bringen. Schließlich klagten die Leute, dass man den Boten schlecht verstehe, nahm doch der motorisierte Verkehr immer mehr zu. So stellte man schließlich Schaukästen für die Bekanntmachungen auf.

Erst 1936 fuhr ein Auto mit einem „Großlautsprecher“ durch die Stadt und übertrug die Rede des Gauleiters Wächtler. Wenn aber eine Feuersbrunst in der Stadt ausbrach, sorgte ein Trompeter für die Benachrichtigung der Bevölkerung. Dann musste mein Vater Georg Wohlgut mit seinem „Feuerhörnl“ in Funktion treten.

Das änderte sich im Jahre 1936. Am Freitag, den 31. Januar um 14.30 Uhr wurde erstmals die elektrische Sirene auf dem Rathausdach in Funktion gesetzt. Zu alledem wurden in den 1930er Jahren von den Nazis auch Luftschutzübungen in der Stadt durchgeführt. In den Kriegsjahren bewährte sich die Sirene besonders, wenn feindliche Flugzeuge im Anflug waren.

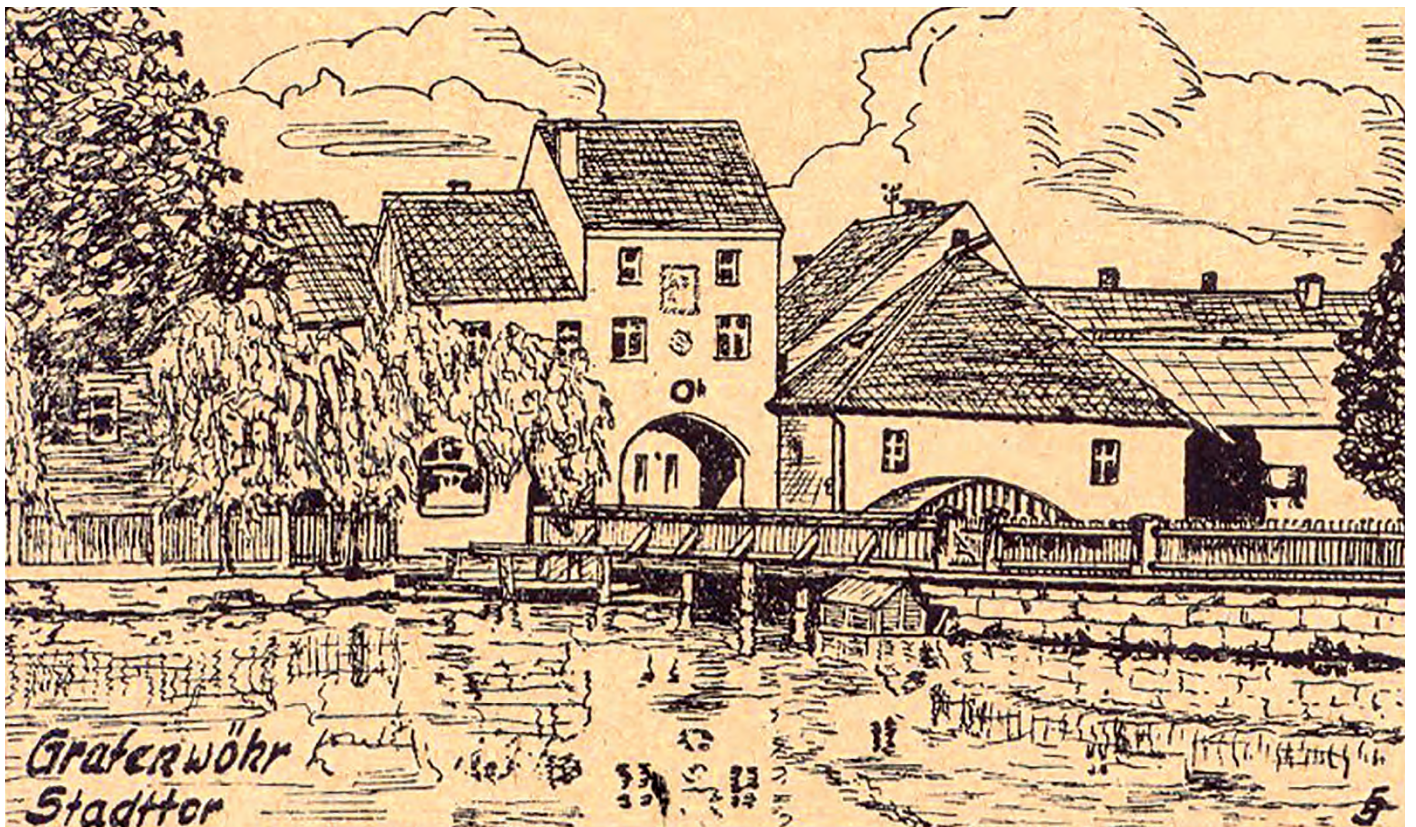
Im Jahre 1928 legte das Landbauamt Amberg den Plan einer Umgehungsstraße vor. Die geforderte Kostenbeteiligung lehnte die Stadt Grafenwöhr als „unerfüllbar“ ab. Daraufhin beauftragte man 1929

eine Baufirma, die Durchfahrt des Stadttores zu erhöhen. Drei Monate lang wurde der Durchgangsverkehr über die Felsmühle geleitet. Der Umbau des Tores brachte keine Verbesserung der Verkehrslage. Vor allem die Fußgänger waren gefährdet. So baute man 1931 wenigstens einen Fußgängersteg parallel zur Stadtbrücke und bereits zwei Jahre davor einen Fußgängerdurchlass am Stadttor. Mit dem Neubau ist der Fußgängerweg in die Brücke integriert.

Im Jahre 1926 wurde im Wege der Zwangsvollstreckung die Baufirma Buchfelder öffentlich versteigert. Buchfelder betrieb auch einen Steinbruch am Schönberg, ein Jahr zuvor hatte das Bauunternehmen noch das neue Postgebäude in der Alten Ambergerstraße erbaut. In dem verlassenen Steinbruch feierte man kleine Bierfeste. Sehr beliebt waren die Sonnenweideln und das Johannisfeuer auf dem Schönberg. Dabei kam der Gedanke eines Fest- und Feierplatzes auf. Mit besonderem Nachdruck und persönlichem Einsatz setzte sich Hans Siller für den Ausbau einer Naturbühne auf dem Schönberg ein, was ihm den Namen „Schaeihberch Hans“ einbrachte; 1936 legte er einen großzügigen Plan für den Ausbau der Bühne vor. Andreas Hofmann und Florian Göppl kümmerten sich um die Anpflanzungen und das Anlegen von Wegen. Erstmals 1927 führte Oberlehrer Hermann Schenkl ein Theater-

stück auf, 1933 wurde von der Bayerischen Landesbühne das Stück „Es brennt an der Grenze“, ein tendenzielles Nazistück, aufgeführt. Immer mehr wird heute die Naturbühne auf dem Schönberg geschätzt, ausgestaltet und bespielt.

Die Baugenossenschaft Geismanskeller entstand in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg. Das Staatsarchiv Amberg verwahrt noch die Baupläne von 1922 und 1926. Das Inflationsjahr verhinderte demnach den zügigen Ausbau der Siedlung. In einem Nebengebäude im Hof betrieb die Konsumgenossenschaft Bayreuth einen Lebensmittelladen, deren Mitglieder sich nicht auf die Siedler beschränkten. Die Gemeinschaft unterhielt auch eine Herde von Geißen, deren Milch den kinderreichen Familien zugute kam, was ihr den Spottnamen „Gaßmloi“ einbrachte, von der Stadt aber jährlich mit einem Zuschuss unterstützt wurde. Der Name des Stadtteils kommt aber von der Gastwirtschaft „Geismanskeller“, die ihr Bier von der Fürther Brauerei Geismann bezog. Die Genossenschaftssiedlung liegt weit ab vom Stadtzentrum, so hatten die Kinder einen weiten Schulweg. Im schneereichen Winter 1929 setzte man mit Hilfe der Lagerverwaltung erstmals einen Schulbus ein, während die Kinder von Gössenreuth immer noch zu Fuß über den Schönberg zum Unterricht kamen.



Grafenwöhr: Stadt am Meer - Traum oder Wirklichkeit

Die mehr als 230 Millionen Jahre alte erdgeschichtliche Epoche des „Muschelkalks“ repräsentieren im Raum Grafenwöhr Sandsteine. Sie bilden heute international sogar einen eigenen Abschnitt in der Erdgeschichte: die Grafenwöhr-Formation. Auf einem Rundgang durch die Stadt und zur Felsleite am Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt) um 14 Uhr und zu den nahe gelegenen ehemaligen Steinbrüchen mit besonderer Fauna und Flora erläutert Geoparkranger Raimund Röttenbacher die Besonderheiten dieser versteinerten Ablagerungen einer einstigen Küstenzone. Wegstrecke rund 4 Kilometer. Gebühr vier Euro, Kinder frei. Dauer rund drei Stunden. Treffpunkt ist am Brunnen vor dem Rathaus.



Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Grafenwöhr



**Spende Blut –
Rette Leben!**
Nächster Blutspendetermin:
Mittwoch, 30. Mai
von 16.00 – 20.00 Uhr

im neuen BRK-Haus,
Ludwig-Schmidt-Str. 4

(bei der FFW Grafenwöhr / St. Michaelswerk)



Ihr kostenloser Gesundheits-Check

Vorteil als Blutspender: Neben dem Unfallhilfe- und Blutspender-Pass, der bei Unfällen nicht selten einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht hat, erhalten Sie kostenlos einen Gesundheits-Check: Durch das persönliche Gespräch mit unserem Arzt anlässlich jeder Blutspende, können Krankheiten häufig früher erkannt werden.

Und nicht zu vergessen das gute Gefühl, das Sie allein dadurch erhalten, einem kranken oder verletzten Mitmenschen geholfen zu haben.

Frauen und Männer können vom 18. bis 68. Lebensjahr Blut spenden. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass und Ihren amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mit. Infos unter www.blutspendedienst.com

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

Durchstarten mit der WM-Anlage

Sichern Sie
sich schon
jetzt Ihr
Fan-Paket



Monatlich 100 € und Einmalbeitrag 20.000 €

Kapital- auszahlung	Gesamtkapital*	Rendite vor Steuern
in 3 Jahren	24.427 €	1,25 %
in 5 Jahren	28.975 €	2,46 %
in 9 Jahren	38.012 €	2,83 %
in 12 Jahren	46.035 €	3,05 %

Im Beratungsgespräch gibt es die Lösung!

gültig bis 13.07.2018

* Vorschlag: Mann/Frau 60 Jahre alt, Endalter 72; Sammelvertrag: Einzel (G) oder IPV – Rabatt: Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden;

Bei der Berechnung der Beteiligung an den Bewertungsreserven sind wir von der aktuellen Zusammensetzung des Versicherungsbestandes sowie von der Höhe der Bewertungsreserven zum Januar 2018 und dem gültigen Verfahren zur Beteiligung an den Bewertungsreserven ausgegangen. Erbschafts- und Schenkungssteuer Freibeträge ab 2009 beachten.

Das Angebot wird über den Verbundpartner Allianz dargestellt.

Auf der Erfolgswelle

Der SV Grafenwöhr liegt voll auf Kurs: die Volleyballdamen haben den Aufstieg in die Landesliga gemeistert, die Fußballherren führen die Kreisliga an und im Vereinsheim wird nach langer Abstinenz schon bald eine neue Sportbar eröffnen.

Die Tischtennisherren der zweiten Mannschaft springen dabei voll auf die Erfolgswelle auf: nach einer grandiosen Rückrunde ohne Punktverlust sicherte man sich die Meisterschaft in der 2. Bezirksklasse und wird damit in die neustrukturierte Bezirksklasse A aufsteigen. Das junge Team um Tim Hallbauer, Lukas Kraus, Marvin Heindl, Moritz Marburger, Sebastian Hering und Heindl Johannes war nach der Vorrunde auf einem guten dritten Platz gelegen - zur Rückrunde erhielten sie dann prominente Verstärkung von SV Vorstand Thomas Reiter und Abteilungsleiter Thomas Winter. Die Kombination aus Jugend und Erfahrung war nicht mehr aufzuhalten und sicherte souverän den ersten Tabellenplatz. Die Freude war groß und mit Spannung sieht man der neuen Saison im September bereits entgegen.



Vom Landstädtchen zur internationalen Kleinstadt - Historischer Stadtrundgang durch Grafenwöhr

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 18 Uhr

Wie aus dem nichts tritt 1361 plötzlich die Stadt Grafenwöhr in Urkunden in Erscheinung. Ungewöhnlicherweise ist die Stadterhebung zugleich auch die erste urkundliche Erwähnung. Bei einem gemütlichen Stadtrundgang durch die historische Altstadt und auf den Annaberg erfahren Besucher mehr dazu, wie die Stadt entstanden ist, wo einst Burg und Schloss zu finden waren und was sich in den letzten 650 Jahren sonst noch alles in Grafenwöhrs Altstadt ereignet hat. Dauer rund eineinhalb Stunden, Gebühr fünf Euro pro Person. Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Rathausbrunnen am Marktplatz in Grafenwöhr. www.museum-grafenwoehr.de

Foto: Gerald Morgenstern



<ul style="list-style-type: none"> • Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin 		<p>BRK Senioren-, Wohn- und Pflegeheim Hammergmünd Hammerstraße 9 92655 Grafenwöhr Tel.: 09641/92432-0 Fax: 09641/92432-18 guenther@ahammergmueund.brk.de</p>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr,
Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Keine Chance den Plagegeistern mit dem passenden INSEKTENSCHUTZ
Wir beraten Sie gerne






- 01.05.2018 Herr WERNER SCHREML
zum 70. Geburtstag
- 03.05.2018 Frau MARIE LUISE REICH
zum 80. Geburtstag
- 17.05.2018 Frau RITA WALETZKO
zum 90. Geburtstag



zum 50. Ehejubiläum:

- 03.05.2018 HOLLEDER HERBERT
und ILSE



60 Jahre Tennisclub – Open Court im Jubiläumsjahr

1958 war es der Initiative von 12 Gründungsmitgliedern zu verdanken, dass der Tennisclub 60 Jahre später in ein neues Jahrzehnt gehen kann. Über die Jahre hinweg hat sich Tennis vom „weißen Sport“ längst zum Breitensport entwickelt. So wie der Sport hat sich auch der TC weiterentwickelt. Auf der über 6000m² großen und idyllisch gelegenen Vereinsfläche verteilen sich insgesamt 4 Rotsand- & ein Asphaltplatz, eine Tenniswand sowie das Vereinsheim. In Sachen Training und Jugendarbeit setzt man Konzepte des DTB ein, um jede Trainingseinheit individuell gestalten zu können. Des Weiteren werden die Trainingseinheiten

in Deutsch und Englisch durchgeführt. Im Jubiläumsjahr wird zudem jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ein „Open-Court“ angeboten. Während der Open Court Zeit können auch Nichtmitglieder und Interessierte ohne Kosten Tennis spielen. Tennis hat keinerlei Reiz verloren. Die jüngsten Erfolge deutscher Tennisspieler sind Beleg für den Aufschwung und die bestehende Attraktivität des Sports. Deswegen will der TC den eigenen Fortschritt der vergangenen Jahre beibehalten. Vor allem die Jugendarbeit trägt Früchte und so konnte man über die letzte Zeit wieder steigende Mitgliederzahlen verzeichnen. Für die kommende Jubiläumssaison sind mehrere Events geplant. Details werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.



Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 08. Mai 2018, Marktplatz 25** (Eingang Polizei) **von 10.30 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 02. Mai 2018** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die französische Komödie **„Das Leben ist ein Fest“**: Caterer Max (Jean-Pierre-Bacri), erfahrener Pariser Hochzeitplaner, soll auf die Schnelle eine Traumhochzeit auf einem Landschloss organisieren. Die Feier entwickelt sich zur Katastrophe. **Beginn 10.00 Uhr**. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.



Radtour und Sitzung

CSU-Stadtratsfraktion und Ortsverband laden zu einer Radtour mit Bürgermeister Edgar Knobloch ein. Im Stadtgebiet werden Ziele wie die Wolfgangsiedlung, Bahnhofssiedlung und verschiedene Projekte u. a. in der Eichendorffstraße und Adalbert Stifter Straße besucht. Bürgermeister und Stadträte stehen dabei für Fragen und Anregungen bereit. Start ist am Donnerstag, 17. Mai 2018 um 18 Uhr am Rathaus. Anschließend ab 20 Uhr sind die Mitglieder von CSU, FU und JU sowie interessierte Gäste zur Sitzung eingeladen, der Ort wird noch bekanntgegeben.



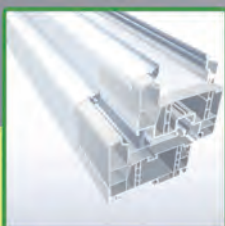
VierStädtedreieck
Eschenbach Grafenwöhr Pressath Kirchentumbach

Frühjahrskonzert Musikschule VierStädtedreieck

Zum traditionellen Frühjahrskonzert lädt die Musikschule VierStädtedreieck am Samstag, 12. Mai um 19:00 Uhr in die Stadthalle in Grafenwöhr ein. Mit traditioneller böhmischer Blasmusik sowie Medleys aus den 80-er Jahren und vielem mehr will das Blasorchester die Besucher mit auf eine musikalische Reise nehmen. Auch das Nachwuchsblasorchester erobert die Bühne und bringt einige Stücke zu Gehör. Neben weiteren Ensembles freut sich auch das Jugend-Streichorchester auf viele Besucher. Die Akteure wollen alle Musikbegeisterten auf den Frühling einstimmen und ihnen eine kleine Ruhepause vom Alltag gönnen. Der Eintritt ist frei.



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“

sagen wir für all die stillen Gebete, für die tröstenden Worte, für jeden Händedruck, jede Umarmung, für alle Zeichen der Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen.



Josef

Schwemmer

* 10.02.1938

† 28.03.2018

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Stadtpfarrer Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung
- der Hausärztin Fr. Dr. Domanowsky-Rolssenn mit Team
- der Onkologie Dr. Schichtl mit Personal
- der Palliativ-Station Neustadt/WN
- dem Heimatverein Grafenwöhr
- den Falkenhorst-Schützen Hütten
- dem Bestattungsinstitut Schmitz
- und allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der Nachbarschaft

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Brigitte

Dein Sohn Wolfgang mit Petra

Dein Enkel Tobias mit Susanne

Deine Urenkel Tim und Max

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Mai 2018
für Anzeigen 24. Mai 2018

Nächster Erscheinungstag:

01. Juni 2018



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler GmbH,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

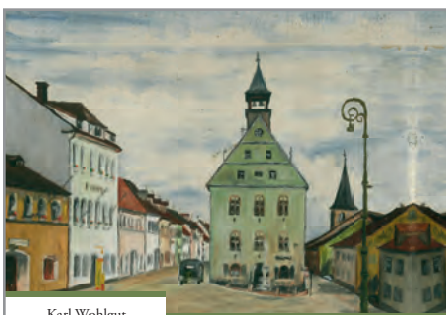
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Neuerscheinung



Karl Wohlgut

Grafenwöhr im Wandel der Zeit

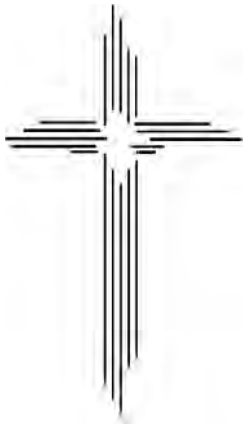
Geschichte, Anekdoten, Streiflichter
aus einer Oberpfälzischen Stadt –
Teil 2

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts hat die Stadt Grafenwöhr in vielfältiger Hinsicht verändert. Die unbedeutende Landstadt entwickelte sich zu einem kleinen Zentrum. Die Einwohnerzahl stieg auf das Vierfache, die Stadt wurde an das Eisenbahnnetz angeschlossen, der Truppenübungsplatz entstand und eine mannigfaltige Geschäftswelt siedelte sich an. Bunter wurde auch das gesellschaftliche Leben. Nach den Schützen und der Feuerwehr wurde eine Vielzahl von Vereinen und Verbänden gegründet, die zu Bildungsabenden, Sportveranstaltungen und Hobbygruppen einladen. Es entstanden völlig neue Stadtteile, die Infrastruktur musste ergänzt oder neu gebaut werden. Aber auch größere Katastrophen, wie die Zerstörung durch Luftangriffe, brachen über die Stadt herein. Durch die Vertreibung nach dem letzten Krieg fanden viele fremde Bürger in Grafenwöhr einen Arbeitsplatz und eine neue Heimat. Es waren schicksalsträchtige Jahre, die dem Gedächtnis der Bevölkerung nicht verloren gehen sollten.

Mai 2018

01 Di = B	17 Do = B
02 Mi = C	18 Fr = D
03 Do = D	19 Sa = E
04 Fr = E	20 So = F
05 Sa = F	21 Mo = A
06 So = B	22 Di = B
07 Mo = C	23 Mi = C
08 Di = D	24 Do = E
09 Mi = E	25 Fr = F
10 Do = F	26 Sa = A
11 Fr = A	27 So = B
12 Sa = C	28 Mo = C
13 So = D	29 Di = D
14 Mo = E	30 Mi = F
15 Di = F	31 Do = A
16 Mi = A	

Das Buch erscheint im Verlag Eckhard Bodner Pressath und wurde gedruckt in der Druckerei Hutzler GmbH Grafenwöhr.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen Verwandten, Freunden dem Schülerjahrgang
1951/1952 und allen, die uns beim Heimgang
unseres lieben Verstorbenen

Herrn Peter Ehmer

* 30.09.1951 † 15.03.2018

durch Wort, Schrift und Blumenspenden
ihre Anteilnahme bekundeten.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder und
Geschwister mit Familien



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung
TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines
langjährigen Mitglie des

Betty Richter

Die Verstorbene trat dem TuS Grafen-
wöhr am 20.03.1987 bei, auch nach der
Fusion blieb sie der SV TuS/DJK Grafen-
wöhr treu und war 31 Jahre Mitglied in
unserem Verein.

Der Verstorbenen wird die SV TuS/DJK
Grafenwöhr stets ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung
TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines
langjährigen Mitglie des

Erika Arnold

Die Verstorbene trat dem TuS Grafen-
wöhr am 11.03.1991 bei, auch nach der
Fusion blieb sie der SV TuS/DJK Grafen-
wöhr treu und war 27 Jahre Mitglied in
unserem Verein.

Der Verstorbenen wird die SV TuS/DJK
Grafenwöhr stets ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand



Es gibt für alles eine Zeit.
Auch für den Abschied.



Giuditta Petrossi nahm am
23. März 2018 Abschied,
um sich von Lewes, Delaware auf
den Weg zum Himmel zu machen.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Franz Suttner mit Familie

Kleinanzeigen

Zu vermieten

Erdgeschoßwohnung 109qm mit
Terrasse und Gartenanteil, ab August
2018 zu vermieten

Tel.: 09641/2151

Zu vermieten

2 Zimmerwohnung, zentral gelegen,
neue Anbauküche, ab 1. Juli 2018 an
alleinstehende Dame (Nichtraucher) zu
vermieten

Tel.: 0160 / 33 87 487

TÜV für Ihr Fahrzeug

jeden Dienstag ab 7 Uhr.

AUTOERTL GmbH Tel. 09641 / 413

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE

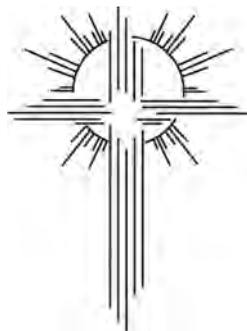
aller Marken

TEL 09641 413

HALLO@AUTO-ERTL.DE

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.



Sie war für viele Menschen ein Fels,
ganz besonders für ihre Familie.

Ihre Geradlinigkeit, ihre Menschlichkeit,
und ihre Fröhlichkeit werden uns sehr fehlen,
aber ihre Liebe und Kraft werden uns weiter
begleiten.

Grafenwöhr, im April 2018

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Ehemann Franz
Deine Kinder
Melissa mit Familie
und Christian

Petra Schultes

* 08.12.1962
† 04.04.2018

Der Veranstaltungskalender für Mai 2018 ist bestens gefüllt

Der Monat Mai hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

- 01.05. Evang. Kirchengemeinde - Ökumenischer Ausflug
- 04.05. Feuerwehren der Stadt Grafenwöhr - Florianstag in Grafenwöhr
- 06.05. SPD – Ortsverband - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 06.05. Kolpingsfamilie - Maiandacht mit anschl. Kaffeetrinken
- 08.05. Kath. Frauenbund - Trauer-Frühstück
- 10.05. Kath. Frauenbund - Altöttingfahrt
- 12.05. Musikschule Vierstädtedreieck - Frühjahrskonzert in der Stadthalle
- 13.05. Kath. Pfarrgemeinde - Fest der 1. Heiligen Kommunion
- 14.05. Kath. Frauenbund - Maiandacht mit anschl. Muttertagsfeier
- 15.05. Evang. Kirchengemeinde - Seniorendienstagsclub
- 15.05. SPD – Ortsverband - Bürgergespräch in Gmünd
- 16.05. Kath. Frauenbund - Seniorenfahrt
- 18.05. Fotofreunde - „Bild des Monats“ Hotel zur Post
- 19.05. Evang. Kirchengemeinde - Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Schönberg
- 20.05. FFW Gmünd - Gartenfest
- 24.05. Frauen-Union - Stadtrundgang in Grafenwöhr mit anschl. Einkehr
- 27.05. Heimatverein - Backofenfest im Innenhof des Museums
- 30.05. BRK-Bereitschaft - Blutspende im BRK-Haus
- 31.05 - 03.06. CSU/JU - „JU – Revival - Tour“ nach Triest und Kroatien

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender




TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik	Telefon	0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15	Telefax	0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr	Mobil	01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
 92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig



■ IMMOBILIEN + SERVICE	■ GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE	
■ HAUSVERWALTUNG	■ GRÜNLANDPFLEGE	
■ HAUSMEISTERSERVICE	■ PROBLEMBAUMFÄLLUNG	
■ WOHNUNGSAUFLÖSUNG	■ WINTERDIENST	

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig

Gossenstraße 47 tel. 0 96 45 / 62 31 mobil 0175 / 40 444 83
 92676 Eschenbach fax 096 45 / 91 83 02 zehrer@gmx.de



Dienstleistungen BERNHARD

Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641-925855
 92655 Grafenwöhr Fax: 09641-925856
 E-Mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160-7505208